

	Fakultät Maschinenbau und Werkstofftechnik	Modulbeschreibung SPO 33
	Studiengang Maschinenbau/Produktion und Management mit Studienschwerpunkten MBP / MBW / MBX	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Harro Heilmann	

Modul-Name		Praktisches Studiensemester				Modul-Nr : 61500	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
30		900	900	0	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester	5.	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium			
Form der Wissensvermittlung		<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Praxissemester, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Erfolgreicher Abschluss der Bachelorvorprüfung					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
61500	Praktikum im Betrieb (110 Präsenztage im Betrieb)	N.N.			25	5	PLF
61500	Praktikantenbericht (gemäß Leitfaden*)	N.N.			5	5	PLF

Lernziele / Kompetenzen

Allgemeines:

Die Studierenden haben in einem oder mehreren ausgewählten Fachgebieten ihres Studiums gezeigt, daß sie erworbenes Fachwissen im Rahmen einer praktischen Ingenieur Tätigkeit einsetzen können

Fachkompetenz:

Die Studierenden können selbstständig und mitverantwortlich praktische Fragestellungen der ingenieurmäßigen oder wertschöpfungsnahen Industrietätigkeit unter Berücksichtigung der speziellen betrieblichen Gegebenheiten bearbeiten. Sie können systematisch vorgehen, um technisch-wirtschaftliche Lösungen für die praktische Anwendung zu nutzen.

Überfachliche Kompetenz:

Die Studierenden sind fähig, sich in ein bestehendes Team zu integrieren, und sind motiviert, innerhalb eines Arbeitszusammenhangs eigene Beiträge zu leisten. Sie können mit anderen Personen effektiv kommunizieren und haben Verantwortungsbewusstsein, um im täglichen Umgang flexibel, konsensfähig, sowie aufgabenbezogen mitzuwirken. Sie sind in der Lage, bei ihrer Tätigkeit wirtschaftliche, ökologische, sicherheitstechnische und ethische Aspekte zu berücksichtigen.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Bearbeiten und Lösen konkreter Aufgaben aus den Bereichen:

Fertigungsplanung und –steuerung, Qualitätssicherung, Technischer Vertrieb, Urformtechnik, Umformtechnik, Zerspanung, Fertigung und Montage, Fertigungstechnologie, Logistik, Supply Chain Management, Produktprojektmanagement, Entwicklungsmanagement, Technische Planung, Einkauf, Controlling, Investitionsplanung oder weiterer vergleichbarer Bereiche (Freigabe durch Studiendekan oder Prüfungsamtsleiter)

Es wird allen Studierenden dringend empfohlen zwischen der 4. und 10. Semesterwoche an einer der angebotenen Einführungsveranstaltungen des zentralen Praktikantenamtes teilzunehmen. Die Anwesenheit wird weder testiert noch ist sie Teil der Prüfungsleistung.

Der Leitfaden für den Praxissemesterbericht ist integraler Bestandteil der Modulbeschreibung und definiert die Anforderungen an den Praxissemesterbericht.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	18.04.2017 Schnepf, 08.01.2020 Schmid, 2.1.2022 Heilmann, 17.03.22 NaS

***Leitfaden Praxissemesterbericht**

Für jedes Praxissemester ist ein Bericht anzufertigen.

Abgabe in gebundener Form (oder Schnellhefter) spätestens 4 Wochen nach Vorlesungsbeginn des Folgesemesters.

Der Praxissemesterbericht muss vom Betreuer auf dem Tätigkeitsnachweis bestätigt und freigegeben werden.

Der Bericht ist keine wissenschaftliche Arbeit und muß folgendes enthalten:

- Deckblatt mit folgendem Inhalt:
 - o Name und Vorname des Verfassers
 - o Matrikelnummer
 - o Studiengang und zugehöriges Semester
 - o Name des Unternehmens mit Anschrift und Website

- Inhaltsverzeichnis

- Kurzdarstellung des Unternehmens (max. 5 Seiten)
 - Branche, Mitarbeiterzahl, Produktportfolio, etc.)
 - Darstellung des Geschäftsfeldes
 - Vorstellung der besuchten Abteilungen

- Darstellung der während der Praktikantentätigkeit durchgeführten Aufgaben/Projekte mit der dazugehörigen Darstellung des Lösungsweges, des Ansatzes oder der Vorgehensweise zur Lösung

- Quellenverzeichnis über im Bericht verwendete Zitate, Bücher, Firmenunterlagen, usw.

- Abbildungsverzeichnis mit fortlaufender Nummerierung und beschriebenen Titeln der im Bericht verwendeten Abbildungen

- Eidesstattliche Erklärung über die selbstständige Anfertigung des Berichts und Kenntlichmachung aller benutzten Hilfsmittel

Der Bericht umfaßt 15 bis 20 Seiten (o. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis und Quellenverzeichnis)

- Schriftgröße 12
- 1,5-fachem Zeilenabstand gestaltet sein
- Absätze werden durch Leerzeile getrennt
- Neue Gliederungsabschnitte werden mit vorher zwei Leerzeilen getrennt
- Nach einer Gliederungsüberschrift wird wie bei einem Absatz eine Leerzeile eingefügt
- Max. ein Drittel des Berichtes soll aus Abbildungen oder Tabellen bestehen